

Lizenzen für die BPS-Programme

BPS GmbH bietet für seine verschiedenen Softwareprodukte mehrere Möglichkeiten der Lizenzierung. Diese unterschiedlichen Optionen wurden entwickelt, um kleinen Ingenieurbüros, genauso wie großen Firmen oder Behörden die für Sie jeweils effizienteste Anwendung der Programme zu ermöglichen.

EINZELPLATZLIZENZ (EP)

Bei einer Einzelplatzlizenz wird die Software auf einem einzigen Computer installiert. Die Anwendung ist nur für einen Benutzer vorgesehen. Diese Lizenz kann nicht auf einem anderen Rechner verwendet werden. Es ist jedoch bis zu zweimal eine Übertragung auf einen anderen Rechner möglich (über das Internet; z.B. wenn der bisherige Rechner außer Betrieb genommen werden soll). Auf dem alten Rechner ist das Programm dann nicht mehr funktionsfähig.

Die Softwareaktivierung ist durch den vorgesehenen Benutzer vorzunehmen und sie geschieht in einfacher Weise über das Internet. Nach der Aktivierung erfordert das Programm für die Anwendung keinen Internetanschluss. Ein Internetanschluss wird nur gebraucht, wenn der Rechner an den Updates von BPS teilnehmen soll.

Für wen ist eine Einzelplatzlizenz geeignet?

Eine Einzelplatzlizenz ist für kleine Büros geeignet, aber auch für größere Firmen, bei denen die jeweilige verkehrstechnische Aufgabe von einem bestimmten Mitarbeiter bearbeitet wird. Die Einzelplatzlizenz ist die preisgünstigste Möglichkeit, die BPS-Software zu nutzen.

Die Kosten für eine Einzelplatzlizenz gehen aus der Homepage von BPS GmbH hervor (bei dem jeweiligen Programm unter „Bestellung per Fax“ findet sich die Preisliste)

EINZELPLATZLIZENZ MIT DONGLE (EP-D)

Bei dieser Lizenzform kann die Software auf mehreren Computern an einem (genau 1) vereinbarten Ort installiert werden. Mit der Software wird ein USB-Dongle geliefert. Das Programm kann nur an dem Rechner benutzt werden, in den der Dongle eingesteckt ist.

Für wen ist eine Einzelplatzlizenz mit Dongle geeignet?

Diese Lizenz ist für kleine und mittlere Büros geeignet, aber auch für größere Firmen, bei denen die jeweilige verkehrstechnische Aufgabe von einem bestimmten Mitarbeiter oder zeitversetzt von mehreren Mitarbeitern behandelt wird. Diese Art der Einzelplatzlizenz ist bei den betroffenen Programmen die preisgünstigste Möglichkeit, die BPS-Software zu nutzen.

STANDORTLIZENZ (SL)

Bei dieser Lizenzform kann die Software auf mehreren Computern an einem (genau 1 vereinbarten) Ort installiert werden.

Hinweis:

Diese Lizenz wurde in der Vergangenheit für die BPS-Programme vergeben, weil sie bei der Herstellung und für den Anwender besonders unkompliziert ist. Soweit diese Form heute noch bei einzelnen Programmen vorhanden ist, wird sie bei zukünftigen Upgrades zugunsten der EP-Lizenz geändert.

LIZENZ FÜR MEHRERE STANDORTE (LL)

Bei einer Lizenz für mehrere Standorte kann die Software auf mehreren Rechnern (ohne dass eine Anbindung an ein Netzwerk erforderlich ist) installiert werden. Die Orte, an denen die Nutzung zulässig ist, werden vertraglich vereinbart. Eine Anbindung an das Internet ist für die Benutzung des Programms nicht erforderlich. Ein Internetanschluss wird nur gebraucht, wenn der jeweilige Rechner an den Updates von BPS teilnehmen soll.

Für wen ist eine LL-Lizenz geeignet?

- Wenn in einem größeren Büro die Software problemlos von mehreren Anwendern benutzt werden soll, ist dies eine komfortable Lösung.

- Eine Firma mit mehreren Standorten kann diese Lizenz an allen Standorten verwenden. Dort ist jeweils die Anwendung auf mehreren Rechnern zugelassen.
- Dies ist eine Form der Lizenzierung, die sich besonders für Behörden eignet.

Die Kosten für eine LL-Lizenz richten sich nach der Größe des jeweiligen Unternehmens, das die Software erwirbt. Deswegen ist jeweils ein Angebot einzuholen. Für große Unternehmen und Behörden ist dies eine besonders wirtschaftliche Lizenzierungsvariante.

NETZWERK-LIZENZ (NL)

Bei einer Netzwerklizenz kann jeder Rechner, der an das Netzwerk angeschlossen ist, auf die Software zugreifen. Der Server verwaltet die Lizenz über einen Dongle. Für die Gestaltung der Netzwerklizenz können verschiedene Lösungen vereinbart werden:

- Beliebig große Anzahl von Zugriffsmöglichkeiten
- Begrenzte Anzahl gleichzeitiger Zugriffe: Der Server kontrolliert, wie viele Lizenzen jeweils gleichzeitig genutzt werden. Wenn das jeweilige Programm noch nicht mit der vereinbarten Anzahl von Benutzern in Betrieb ist, wird das Programm gestartet.
- Die Benutzung kann auch auf bestimmte Clients begrenzt werden.
- Andere Lösungen, die sich nach den technischen Anforderungen des Anwenders richten, können vereinbart werden.

Welche dieser Möglichkeiten bei den einzelnen Programmen realisierbar sind, muss im Einzelfall im Benehmen mit dem Anwender geklärt werden.

Die Kosten richten sich nach dem vereinbarten Einzelfall.

Die Vorteile einer Netzwerklizenz

- Das Programm ist innerhalb der gesamten Organisation des Erwerbers verfügbar.
- Vereinfachte Verwaltung durch den IT-Manager
- Es wird nur 1 Dongle benötigt (auch für mehrere Programme)
- Wenn das automatische Update aus Gründen der Datensicherheit (z.B. in Behörden) nicht möglich ist, vereinfacht sich die Softwarewartung, weil jeweils nur der Server upgedated werden muss.
- Dadurch eine größere Gewissheit, dass alle Anwender immer mit der aktuellen Version der Software arbeiten.

Die verfügbaren Lizenzierungsmodelle stellen sich für die einzelnen Programme von BPS z.Zt. wie folgt dar:

Programm	EP mit Freischaltung über Internet	EP mit Dongle	SL	LL	NL
AMPEL		x		x	x
AMPEL-K		x		x	x
KREISEL			x	x	x
KNOBEL	x			x	x
KNOSIMO			x	x	x
RASQEL	x			x	x
WEAVING	x			x	x
VIVEAN		x		x	x